



Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“

Für das kontinuierliche Engagement früher Bildung im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften erhielt die Grundschule Langballig eine Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Die offizielle Plakette erhielt die Schule vom Netzwerkpartner „miniMINT“ kleine Forscher im Norden.

Ausgezeichnet wurden unter anderem das forschende Lernen in der Freiarbeit, das Naturprofil (hier im besonderem der Bau eines Laichbettes an der Au in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Langballigau) und die entstehenden „Mobilen Meeresforscher“. Bereits seit dem Sommer können die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Langballig das Profil „Meeresforscher“ wählen. Dort werden Themen behandelt wie Mikroplastik und Plastik im Meer, Umweltverschmutzung, Überfischung, Wasserqualität der Flensburger Förde, Salzgewinnung und der globale Klimawandel. Das Projekt „Mobile Meeresforscher“ wird in Kooperation mit der Uni Flensburg aufgebaut und durch Dr. Dennis Barnekow begleitet. Es besteht bereits jetzt ein Netzwerk aus verschiedenen Bereichen. So sind neben der Uni Flensburg auch der Wald- und Strandkindergarten, die deutsche Schule in Graasten, die Naturvejleder in Sonderburg und die Peter Petersen Stiftung am Aufbau des Projektes beteiligt. Im Bereich Mathematik wurde das Engagement in den Angeboten: Matheolympiade, Mathekänguruwettbewerb, Matheforderkurs, knobelndes Lernen und die individuellen Fördermöglichkeiten in der Freiarbeit gewürdigt.

Zitat aus der Zertifizierung: „Die Lehrkräfte und das pädagogische Fachpersonal der Grundschule Langballig bilden sich regelmäßig fort, um mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt der Mathematik und Naturwissenschaften zu gehen Dabei werden auch eine Reihe Kompetenzen, die die Kinder auf ihrem späteren Lebensweg benötigen wie lernmethodische Kompetenz, Sprach- und Sozialkompetenz, Feinmotorik und ein Zugewinn an Selbstbewusstsein und innere Stärke gefördert.“

Emil (3te Klasse): „Ich bin gerne im Naturprofil, weil man so viel wandert und sich viel bewegt. Ich experimentiere und forsche gerne und ich mag es sehr im Wald zu sein.“

Amelie (4te Klasse): Manchmal gehen wir an den Strand und arbeiten mit einem Binocular (Mikroskop). Unter andrem erforschen wir Mikroplastik. In einer Stunde am Strand haben wir versucht Bernstein zu finden. Leider waren am Strand keine Bernsteine, aber wir hatten Glück den Frau Voigt hatte Welche mitgenommen. Wir haben jeder einen Bernstein bekommen, ihn geschliffen und poliert. Am Ende wurde daraus eine schöne Kette.

Alva (3te Klasse): Ich bin gerne im Naturprofil, weil wir immer so spannende Sachen machen und viel in der Natur sind.



URKUNDE

Grundschule Langballig

aus dem Netzwerk
miniMINT - Kleine Forscher im Norden
erhält für das Engagement in der naturwissen-
schaftlichen und technischen Frühbildung für zwei
Jahre die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“

Berlin, 10.09.2020

HAUS DER KLEINEN FORSCHER



Michael Fritz
Vorstandsvorsitzender
Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung